

Presseinformation vom 21. Juli 2010

Hilfeschrei: Ziele des "Energiebündels" gefährdet!

Bundes-(Atom)Energiepolitik "bremst" notwendige Energiewende und Ausbau der "Erneuerbaren"

Weil eine nachhaltige Energiepolitik hin zu erneuerbaren Quellen (Sonne-Wind-Wasser-Biomasse-Geothermie) durch die Laufzeitverlängerung von bestehenden, alten und teils unsicheren Atommeilern „enorm gebremst“ wird, spricht sich der im Januar 2010 gegründete Verein „Energiebündel Roth-Schwabach e.V.“ nochmals DEUTLICH DAGEGEN aus.

Darüber hinaus wirken viele Mitglieder des Vereins auch bei den jetzt sich formierenden landes- und bundesweiten Protestaktionen (z.B. ab 26.7. bei www.campact.de) gegen diese unverantwortliche und unethische Atompolitik mit.

Atommeiler wie geplant vom Netz nehmen!

Schon heute verhindern zu unflexible Grundlastkraftwerke die Einspeisung von Wind- und Sonnenstrom. Schon heute liefert allein die Photovoltaik zeitweise (in Spitzenzeiten mittags) fast 50% des im Netz verfügbaren Atomstroms - weil z. B. etliche Atommeiler gedrosselt oder überhaupt nicht im Netz sind. Bis ca. 2025 wird das starke Wachstum der dezentralen, nachhaltigen Energieerzeuger ihn komplett ersetzen. Nur wir müssen und wollen diese Energien auch annehmen - dabei nach- und umdenken:

von ...

von unterirdischer (Öl, Gas, Kohle, Uran)
von unsicheren (Atom, Rohstoffherkunft)
von zentralen Kraftwerken/Konzernen
von Energieabhängigkeiten
von endlichen Energieträgern
von enormen Geldabfluss

hin zu ...

→ überirdischer Energie (Sonne-Wind-Wasser- ...)
→ sicheren, lokalen Energieträgern
→ dezentralen, Bürger nahen Erzeugungsstrukturen
→ eigener Energieerzeugung
→ unendlichen Ressourcen
→ lokaler Wertschöpfung und lokalen Jobs

Beispiel:

Allein die Sonne liefert uns in unseren Breiten pro m² die Energie von 15 Liter Öl (= 150 kWh) pro Jahr (!!) - wenn wir darauf Strom machen.

D.h. für 5.000 m² PV-Fläche z.B. als Parkplatz-Überdachung (schattig im Sommer, schneefrei im Winter) erhalten wir

- eine Fahrleistung von ca. 3.75 Mio km mit Elektro-PKW (oder ca. 250 PKWs mit ca. 15.000 km/Jahr)
- oder Strom für ca. 937 Haushalte (4.000 kWh pro Haushalt)

Faustregel: 1 kWh → 5 km Auto fahren oder 1 SolarCarport (20 m² PV): 15.000 km Fahrleistung/Jahr

Kein „Weiter so“

Als ein seiner Satzung verpflichteter Verein, werden wir darauf achten, dass streng der Sache gedient wird und „Vernebelungsaktionen“ unterbleiben. Bundesweit stehen viele Bürger und auch Nicht-Regierungs-Organisationen (NGOs) hinter diesen Zielen. Bundesweite Bürgerbegehren würden deutlich aufzeigen: Wir wollen uns von den „alten“ Energien lösen. „Wir wollen Atom, Öl, Gas, Kohle verlassen, bevor sie uns verlassen oder unsere Lebensgrundlagen zerstören.“

Unser Kinder oder Enkel werden uns an unseren heutigen Entscheidungen messen!

Weitere Informationen zum "Energiebündel Roth-Schwabach e.V." unter : www.energiebueindel-rh-sc.de

Pressekontakt:

Pressesprecher "Energiebündel Roth-Schwabach e.V."

Hermann Lorenz, Köhlerstr. 1, 91154 Roth

Tel.: 09171/99840 email: hermann.lorenz@t-online.de